

Von: Erich Schön [eschoen1@uni-koeln.de]
Gesendet: Freitag, 28. September 2018 16:19
An: Daniel.Knack@konstanz.de
Cc: Christian Millauer
Betreff: Bahnhof Petershausen, Südseite

Sehr geehrter Herr Knack,

Ihren schönen Plan für die Neugestaltung des Petershauser Bahnhofs, den ich mir nach Ihrer Präsentation bei der Bürgergemeinschaft Petershausen am 5.9.2018 mitzunehmen erlaubt hatte, habe ich bei uns in einem möglichst vielen Leuten zugänglichen Bereich (Hauseingangsbereich) ausgehängt. Die Reaktionen waren/sind ("*Wenn denn halt gebaut weden muß*") durchweg positiv hinsichtlich der gefundenen Lösungen.

Allerdings wurde/wird meine bereits geäußerte Ansicht geteilt, dass wegen der Kollision von Bahnkunden und Radfahrern Konflikte vor auszusehen sind. Wir werden sehen Vielleicht sollte man tatsächlich eine Zebrastreifen(-ähnliche)-Lösung andenken. Auf jeden Fall muß man an den Übergängen entsprechende Warnschilder für die Radfahrer anbringen (vielleicht Zeichen 133 oder 134), auch zur Vereindeutigung der rechtlichen Situation.

Grund meines erneuten Schreibens ist aber die Anregung eines anderen Bewohners, auf die weder ich noch jemand anders bei der Präsentation gekommen ist - und Sie auch nicht, obwohl Sie gewissermaßen "nahe dran" waren:

Sie sagten selbst - sehr zutreffend! - dass es auf der Südseite, also stadteinwärts, kaum wartende Fahrgäste geben wird, weil die Bahn nur in Ausnahmefällen für den Weg von Petershausen in die Innenstadt genutzt wird. **Wozu dann drei (3 !) Wartehäuschen auf der Südseite?** Unnötige Baukosten, unnötige Wartungsfolgekosten etc. ... Eines genügt! Derzeit genügt eines für beide(!) Richtungen (wobei stadtauswärts natürlich mehrere Häuschen sehr sinnvoll sind!). Das ist aber vor allem eine Anregung zur Ersparung unnötiger Kosten - in der Sache kann´s den Anwohnern egal sein. (Na ja, *ohne* Häuschen sieht´s vielleicht auch schöner aus... ?)

Eine andere Frage betraf/betrifft die Beleuchtung. Ist sichergestellt, dass die Bahnsteig-Lampen und die Lampen am Fahrradweg aufeinander abgestimmt sind?

Darf ich bei dieser Gelegenheit nachfragen, ob Sie meine Anregung (meine Mail vom 7.9.2018, Verlegung des der Schneckenburgstr. am nächsten gelegenen Ausgangs vom Bahnsteig zum Feuerwehr-Weg) an die Bahn bzw. an die zuständige Stelle weiterleiten konnten und ob Aussicht besteht, dass der Anregung entsprochen wird?

Ich grüße Sie freundlichst
Erich Schön